

Schmerzhaftes Verlangen

Was die Liebe anrichten kann...

Von Ito_Hiro_angel

Kapitel 2: Kapitel 2

So es geht weiter! Na was meint ihr was passiert wenn Sasuke und Sakur wieder aufeinander treffen! Tja ihr werdet es nun erfahren!
Vorhang auf!

Langsam öffnete sich das Tor und Sasuke blieb der Atem weg. Ein Paar Meter von ihm entfernt stand eine Person und sah sich die Bäume und ihre fallenden Blätter an, die so golden glänzten. Sofort erkannte er die Person, die dort stand und deren rosane Haare, die ihr mittlerweile wieder bis zur Hüfte gehen mussten, im lauen Abendwind herumflogen. Die letzten Strahlen des Tages zauberten magische Reflexe auf sie und hätte sie nicht mit dem Rücken zu ihm gestanden, so hätte er ihr in die wundervollen Augen, die voller Tränen schwammen, blicken können. Doch schon jetzt konnte er die weiblichen Rundungen an ihrem zauberhaften Körper erkennen und so trat er ein paar schritte näher an sie heran.

"Sakura...", entkam seinem Mund leise, doch dr Wind trug die Worte zu ihr und erschrocken drehte sie sich um und starrte Sasuke an.

"Sasuke!" konnte sie gerade noch leise herausbringen, bevor die Tränen sie überwältigten. Dann ging alles sehr schnell!

Sasuke legte seinen Rucksack ab und rannte auf Sakura zu, die ihm ebenfalls entgegen rannte.

Und endlich lagen sich beide in den Armen und Sakura schluchzte in Sasukes Shirt, bis er ihren Kopf anhob und sie atemberaubend küsste.

Sofort schlang Sakura die Arme um seinen Hals und erwiderte den Kuss, während Sasuke sie an den Hüfte fasste und sie an sich zog.

Zu lange war es her, das die beiden sich gesehen hatten und zu groß war die Freude des wiedersehens, als das der Augenblick zerstört werden könnte.

Es kam den Beiden wie eine Ewigkeit vor, bis sie sich lösten und auch nur um sich in die Augen zu sehen und Luft zu holen.

"Du bist wieder da!", schiefte Sakura und eine Träne lief ihre Wange herunter. Sasuke sah ihr in die Augen und strich sie sanft weg. "Ja und ich werde dich niemals alleine lassen! Niemals!", erwiderte er ernst. "Warum?", fragte Sakura und blickte Sasuke fagend an.

"Was meinst du denn warum ich hier bin?", fragte er nur milde lächelnd worauf Sakura unter Tränen sagte: "Ich weiß es doch nicht! Ich weiß es wirklich nicht! Bitte sag es mir"

"Weil ich dich liebe Sakura Haruno!", erwiderte Sasuke und strich ihr zärtlich über die Wange. "Ich liebe dich schon so lange und es wird immer so sein! Ich werde dich niemals mehr verlassen! Das schwöre ich dir!" Versprach er befor er sie wieder küsste. "Wieso ich? und warum jetzt?", fragte Sakura und unterbrach den Kuss. "Weil ich es vorher nicht zeigen konnte und durfte! Man hätte dich getötet! Das hätte ich nie verkraftete und hätte mich umgebracht wenn du auch noch weg wärest!" Nun brach Sakura vollkomen in Tränen aus und sank, dank Sasuke sanft zu Boden. Dort schluchtze sie all den Kummer der vergangenden Jahre heraus und Sasuke nahm sie fest in den Arm und hob sie hoch um sich mit ihr auf die schicksalhafte Bank zu setzen. Sakura kuschelte sich an Sasuke und weinte sein Shirt nass. Beruhigend strich er ihr über den Rücken und versuchte sie mit Worten und Liebkosungen zu beruhigen. Nach einiger Zeit gelang es ihm dann auch. Sakuras Atem beruhigte sich und sie schlief in seinen Armen ein.

Vorsichtig strich er ihr eine Sträne aus ihrem Gesicht und erhob sich. Die schlafende Sakura auf dem Arm.

So ging er mit ihr durch ganz Konoha bis zu seinem Anwesend. Auf dem Weg begegneten ihm viele bekannte Gesichter, die ihn neugierig musterten und sich wohl fragten, was er mit ihr machte. Doch ein Blick von Sasuke genügt um den meisten ein Komentar zu verkneifen und so ging er zu dem Haus dass er seit 5 Jahren nicht mehr betreten hatte. Er shloss die Tür auf und trat ein. //Komisch, dass hier alles so sauber ist!//, wunderte sich Sasuke, denn es war alles aufgeräumt und geputzt, woraus er schließen konnte das jemand, und dieser jemand war sicherlich sakura gewesen, in seiner Abwesenheit immer nach dem Rechten gesehen haben musste.

Gerade brachte er Sakura in sein Bett und deckte sie liebevoll zu, als er ein bekanntes Chakra entdeckte.

Schnell ging er aus dem Zimmer und ins Wohnzimmer, wo bereits eine dunkle Gestalt stand und auf ihn wartete.

Ja ja ich weiß ich bin gemein da wieder aufzuhören is abba so!

Auch das Kapitel is ziemlich kurz geworden ich weiß!

Asche auf mein Haupt

abba ich denke dass auch die folgenden Kapitel nicht viel länger werden also stellt euch drauf ein.

Gut das wars dann auch von mir! Seit doch bitte so nett und schreibt doch ma ein gaanz kleines Komentar!!!

Und an alle die meine FF in der Favoliste haben, schreibt doch bitte auch ein Komentar!!!

Liebe Grüße!

Ito_Hiro_angel